„Ich arbeitete zuerst in einer Baubrigade. Enttrümmerungsarbeiten und Mörtelschleppen. Ich wurde bald krank, war ganz erschwächt. Dann hat man mich irgendwie geheilt und ich arbeitete in der Entbindungsstation des örtlichen Krankenhauses als Putzfrau. Später arbeitete ich in der Grube, ich musste Förderwagen verladen. Das alles 600 Meter tief. Diese Arbeit hatte ich bis meine Heimkehr. Wir arbeiteten in mehreren Minen, aber alle waren in Lisichansk. *(Interview mit Rozalia Nitsch aus Bácsalmás)*